

8. XI. 1918

* Die gerettete Ringstraße. Die Wiener sind durch die Revolutionswoche gegangen, ahnungslos darüber, daß bei- nahe zwei hervorragende Teile der Ringstraße verlorengegangen wären. Wahrhaftig, ohne die Oktoberrevolution 1918 hätten wir heute keinen Opern- und Kolowratring mehr. Schon lange hatten es die Gschafelhuber beschlossen, daß diese beiden Ringe umgetauft werden und recht christliche Namen erhalten sollten. Der Kaiser Karls- und der Jita-Ring sollte eine Namenstags- überraschung zum 4. November werden. Die schönen neuen Tafeln wurden schon mit den alten heidnischen ausgewechselt, aber da war Tags vorher die Revolution ausgebrochen und nun kamen die alten Straßentafeln schnell wieder zu Ehren. Sie sind vielleicht das einzig Alte, das die Revolution ver- teidigt. Die Wiener haben den Opernring und den Kolowrat- ring wieder, die Revolution hat die Ringstraße gerettet.